

Sprüche 9,1:

Alte Elberfelder Übersetzung:

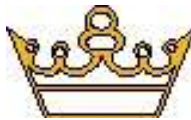
**Die Weisheit hat ihr Haus gebaut,
hat ihre sieben Säulen ausgehauen ...**

Buber / Rosenzweig:

**Die hohe Weisheit
hat sich ein Haus erbaut,
hat ihrer Pfeiler ausgehauen sieben ...**

Tur Sinai:

**Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, sich
Säulen ausgehauen, siebenfach ...**



Das Haus der Weisheit

Wenn ich Sprüche 9,1 lese, stellen sich mir drei Fragen:

- 1. Wer oder was ist hier mit der Weisheit gemeint?**
- 2. Welches Haus baut „sie“ sich?**
- 3. Welche „Säulen“ werden „ausgehauen“?**

1. Wer oder was ist hier mit der Weisheit gemeint?

Der hebräische Text spricht eigentlich von „den Weisheiten“. Buber übersetzt diesen Plural mit „die hohe Weisheit“. Gemeint ist die Weisheit, die alle Weisheiten in sich vereinigt. Es ist dieselbe Weisheit, die in Kapitel 8 vorgestellt wird. Dort war sie an allen Werken GOTTES in der materiellen Welt beteiligt¹, in 9,1 wird sie als Erbauerin eines Hauses vorgestellt.

Sprüche 8 (Revidierte Elberfelder):

***1 Ruft nicht die Weisheit?** Die Einsicht, lässt sie nicht ihre Stimme erschallen?
***2** Oben auf den Höhen am Weg, da wo die Pfade sich kreuzen, hat sie sich <wartend> aufgestellt.
***3** Neben den Toren, am Zugang zur Stadt, am Eingang der Pforten **schreit sie:** ***4** An euch, ihr Männer, ergeht mein Ruf, und meine Stimme an die Menschenkinder. ***5** Lernt Klugheit, ihr Einfältigen, und ihr Toren, bringt <euer> Herz zur Einsicht! ***6** Hört zu! Denn Vortreffliches rede ich, und das Öffnen meiner Lippen ist Aufrichtigkeit. ***7** Denn Wahrheit verkündet mein Gaumen, und ein Gräuel ist meinen Lippen die Gottlosigkeit. ***8** In Gerechtigkeit <ergehen> alle Worte meines Mundes; nichts in ihnen ist verschlagen oder falsch. ***9** Sie alle sind recht dem Verständigen und redlich für die zur Erkenntnis Gelangten. ***10** Nehmt an meine Zucht und nicht Silber, und Erkenntnis lieber als auserlesenes Gold! ***11** Denn Weisheit ist besser als Korallen, und alle Kleinode kommen ihr nicht gleich an Wert. ***12** Ich, die Weisheit, bin die Nachbarin der Klugheit, und besonnene Erkenntnis finde ich. ***13** Die Furcht des HERRN <bedeutet>, Böses zu hassen. Hochmut und Stolz und bösen Wandel und einen ränkevollen Mund, <das> hasse ich. ***14** Mein sind Rat und Hilfe. Ich bin die Einsicht, mein ist die Stärke. ***15** Durch mich regieren Könige, und Fürsten treffen gerechte Entscheidungen. ***16** Durch mich herrschen Oberste und Edle, alle gerechten Richter. ***17** Ich liebe, die mich lieben; und die mich suchen, finden mich. ***18** Reichtum und Ehre sind bei mir, stattlicher Besitz und Gerechtigkeit. ***19** Besser ist meine Frucht als Gold und gediegenes Gold, und mein Ertrag <besser> als auserlesenes Silber. ***20** Auf dem Pfad der Gerechtigkeit gehe ich, mitten auf

¹ Kolosser 1,16: Denn durch ihn sind alle Dinge geschaffen worden, die in den Himmeln und die auf der Erde, die sichtbaren und die unsichtbaren, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alle Dinge sind durch ihn und für ihn geschaffen. Und er ist vor allen, und alle Dinge bestehen zusammen durch ihn.

den Steigen des Rechts, ^{*21} dass ich Besitz vererbe <allen>, die mich lieben, und ihre Vorratskammern fülle ich. ^{*22} **Der HERR hat mich geschaffen als Anfang seines Weges, als erstes seiner Werke von jeher.** ^{*23} **Von Ewigkeit her war ich eingesetzt, von Anfang an, vor den Uranfängen der Erde.** ^{*24} **Als es noch keine Fluten gab, wurde ich geboren, als noch keine Quellen waren, reich an Wasser.** ^{*25} **Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln war ich geboren,** ^{*26} **als er noch nicht gemacht die Erde und die Fluren, noch die Gesamtheit der Erdschollen des Festlandes.** ^{*27} **Als er die Himmel feststellte, war ich dabei. Als er einen Kreis abmaß über der Fläche der Tiefe,** ^{*28} **als er die Wolken droben befestigte, als er stark machte die Quellen der Tiefe,** ^{*29} **als er dem Meer seine Schranke setzte, damit das Wasser seinen Befehl nicht übertrat, als er die Grundfesten der Erde abmaß:** ^{*30} **da war ich Schoßkind bei ihm und war <seine> Wonne Tag für Tag, spielend vor ihm allezeit,** ^{*31} **spielend auf dem <weiten> Rund seiner Erde, und ich hatte meine Wonne an den Menschenkindern.** ^{*32} **Nun denn, ihr Söhne, hört auf mich, denn glücklich sind, die meine Wege wahren!** ^{*33} **Hört auf Zucht und werdet weise, lasst sie niemals fahren!** ^{*34} **Glücklich der Mensch, der auf mich hört, indem er wacht an meinen Türen Tag für Tag, die Pfosten meiner Tore hütet!** ^{*35} **Denn wer mich findet, hat Leben gefunden, Gefallen erlangt von dem HERRN.** ^{*36} **Wer mich aber verfehlt, tut sich selbst Gewalt an. Alle, die mich hassen, lieben den Tod.**

In Kapitel 8,30 wird diese Weisheit als „Schoßkind bei dem VATER“² vorgestellt, dessen Wonne sie „Tag für Tag“ war, sie, die vor der Schöpfung bereits „war“³. Durch sie und um ihretwillen ist ja die ganze Schöpfung erst geschehen. Ihre besondere Freude war die Erschaffung des Menschen. Darum „schreit“ sie auch ihre Einladung zur Buße und zum Heil in die Menschheit hinein.⁴

² andere übersetzen: „Werkmeister“

³ Johannes 1,1, wo die Weisheit „logos“ genannt wird.

⁴ siehe Sprüche 8,1-3; Sprüche 1,20-23: Die Weisheit schreit draußen, sie lässt auf den Straßen ihre Stimme erschallen. Sie ruft an der Ecke lärmender Plätze; an den Eingängen der Tore, in der Stadt redet sie ihre Worte: Bis wann, ihr Einfältigen, wollt ihr Einfältigkeit lieben, und werden Spötter ihre Lust haben an Spott, und Toren Erkenntnis hassen? Wendet euch um zu meiner Zucht! Siehe, ich will euch meinen Geist hervorströmen lassen, will euch kundtun meine Reden.

Nun braucht man nicht mehr zu fragen, was/wer mit der „Weisheit“ gemeint ist. Salomo spricht hier als Prophet von dem ewigen SOHN, der „in der Fülle der Zeit“⁵ als **JESUS** Mensch wurde, um Seine „Menschenkinder“ zu retten. ER hat Seine Menschenkinder von der Macht des Todes befreit, indem ER stellvertretend für sie {für uns} gestorben ist.



2. Welches Haus baut „sie“ sich?

Hier ist nicht ein weise gebautes Wohnhaus gemeint. **Es ist ein Tempelhaus.** Das lernen wir in den folgenden Versen 9,2-6, wo es um eine Einladung zum Opfermahl im Tempelhaus der Weisheit GOTTES geht.

Wie also deutet nun die Heilige Schrift das Haus, das „die Weisheit GOTTES“ gebaut hat? Die siebenfache Antwort:

2.1. Die Himmel, das unzugängliche Licht, ist GOTTES Wohnung

Jesaja 57,15: **Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, und dessen Name der Heilige ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum, und bei dem, der zerschlagenen und gebeugten Geistes ist, um zu beleben den Geist der Gebeugten und zu beleben das Herz der Zerschlagenen.**

1.Timotheus 6,15-16: ... **welche zu seiner Zeit zeigen wird der selige und alleinige Machthaber, der König der Könige und Herr der Herren, der allein Unsterblichkeit hat, der ein unzugängliches Licht bewohnt, den keiner der Menschen gesehen hat noch sehen kann, welchem Ehre sei und ewige Macht! Amen.**

⁵ Kolosser 4,4

2.2. Der Tempel – vorher das Zelt der Zusammenkunft – ist das „Haus JHWHs“ in Israel, Jerusalem; da wohnt GOTT

2.Mose 25,8: **Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, dass ich in ihrer Mitte wohne.**

1.Chronik 23,25: **Denn David sprach: Der HERR, der Gott Israels, hat seinem Volke Ruhe geschafft, und er wohnt in Jerusalem auf ewig ...**

1.Könige 6,11-13: **Und es erging ein Wort des HERRN an Salomo, das lautete also: Dieses Haus betreffend, das du gebaut hast: Wirst du in meinen Satzungen wandeln und alle meine Gebote halten und beobachten, so dass du darin wandelst, so will ich mein Wort an dir erfüllen, das ich deinem Vater David verheißen habe; und ich will mitten unter den Kindern Israel wohnen und will mein Volk Israel nicht verlassen!**

2.Mose 29,45 [Schlachter]: **Und ich will mitten unter den Kindern Israel wohnen und ihr Gott sein.**

Psalm 74,7: **Sie haben dein Heiligtum in Brand gesteckt, zu Boden entweiht die Wohnung deines Namens.**

Apostelgeschichte 7,47-50 [Münchener NT]: **Solomon aber baute ihm ein Haus. Doch nicht wohnt der Höchste in Handgemachtem, gleichwie der Prophet sagt: Der Himmel (ist) mir Thron, die Erde aber Fußbank meiner Füße; was für ein Haus werdet ihr mir bauen, sagt (der) Herr, oder welches (ist der) Ort meiner Ruhe? Machte nicht meine Hand dieses alles?**

Hier widerspricht der HERR nicht der Aussage, dass der Tempel Sein Haus sei. Diese Tatsache wird mehrfach ausgesprochen. ER sagt, dass nicht Salomo, sondern ER selbst „dies alles machte“.

2.3. CHRISTI Erdenleib war der Tempel GOTTES

Kolosser 2,9: **Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig ...**

Matthäus 26, 60-61: **... und sie fanden keines, wiewohl viele falsche Zeugen herzutraten. Zuletzt aber traten zwei falsche Zeugen herzu und sprachen: dieser sagte: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen ihn aufbauen.**

Johannes 2,21: **Er aber sprach von dem Tempel seines Leibes.**

2.4. Der Leib des glaubenden Menschen ist Tempel des HEILIGEN GEISTES (GOTTES)

1.Korinther 6,19: **Oder wisset ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euer selbst seid?**

1.Korinther 3,16: **Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?**

Römer 8,9 [Münchener NT]: **Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist <4151>, wenn doch (der) Geist Gottes wohnt in euch. Wenn aber einer (den) Geist (des) Christus nicht hat, ist dieser nicht von ihm.**

Römer 8,11: **Wenn aber der Geist dessen, der Jesum aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christum aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen wegen seines in euch wohnenden Geistes.**

2.5. Die Gemeinde ist, als Leib des erhöhten CHRISTUS, GOTTES Tempel

1. Korinther 3,16: **Wisset ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?**

2.Korinther 6,16: **Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: „Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein“.**

Epheser 2,19-22: **Also seid ihr denn nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, aufgebaut auf die Grundlage der Apostel und Propheten, indem Jesus Christus selbst Eckstein ist, in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, in welchem auch ihr mit aufgebaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geiste.**

1.Petrus 2,5: **werdet auch ihr selbst, als lebendige Steine, aufgebaut, ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, Gott wohlnehmlich durch Jesum Christum.**

2.6. Während des Friedensreiches (1000-jähriges Reich) wird GOTT in Seinem Tempel in Jerusalem wohnen „ewiglich“⁶

Hesekiel 43,6-7: Und ich hörte einen, der aus dem Hause zu mir redete; und ein Mann stand neben mir. Und er sprach zu mir: Menschensohn, dies ist der Ort meines Thrones und der Ort meiner Fußsohlen, wo ich inmitten der Kinder Israel wohnen werde ewiglich. Und das Haus Israel wird meinen heiligen Namen nicht mehr verunreinigen, sie und ihre Könige, durch ihre Hurerei und durch die Leichname ihrer Könige und ihre Höhen.

Hesekiel 43,9: Nunmehr werden sie ihre Hurerei und die Leichname ihrer Könige von mir entfernen, und ich werde in ihrer Mitte wohnen ewiglich.

2.7. Das neue Jerusalem ist die Hütte (das Zelt) GOTTES bei den Menschen

Offenbarung 21,2-3: Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel hernieder kommen von Gott, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.

Hier geht es nicht mehr um das 1000-jährige Reich, sondern um die „neue Erde“, von der Jesaja 65,17 und Offenbarung 21,1 künden:

Offenbarung 21,1: Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

⁶ „Ewiglich“ heißt hier: „für das betreffende Zeitalter“; siehe CfD-Schrift [S1122 – H.-P. Grabe, Alle oder nicht alle? Exkurs 1](#)



3. Welche Säulen werden „ausgehauen“?

Während der Tempel, den Salomo baute, nur zwei Säulen hatte, besitzt das Haus, das die Weisheit gebaut hat, sieben Säulen. Die beiden Säulen im Tempel (ihre Namen: BOAS = „in IHM ist Stärke“ und JAKIN = „ER gibt Beständigkeit“) waren keine tragenden Säulen, sondern sie dienten zum Schmuck und zum Zeugnis.

Wir kennen den Zweck der sieben Säulen im Haus der Weisheit nicht. Sieben ist die Zahl der Fülle und Vollkommenheit, der vollendeten Einheit. Die Siebenzahl lässt das Haus als ein vollkommenes Werk erscheinen. Alle mir bekannten Versuche, die Säulen zu deuten, scheitern an dem Hinweis, dass die Weisheit sie „ausgehauen“⁷ hat. Trotzdem möchten wir einige Deutungen anfügen:

3.1. Wir denken an die sieben „Säulen“, welche wir festhalten müssen, wenn wir „die Einheit des Geistes im Band des Friedens“ bewahren wollen

Epheser 4,3-6: ... bemüht, zu bewahren die Einheit des Geistes im Band des Friedens;

1. **ein Leib** und [der Leib des CHRISTUS, die eine Gemeinde (Epheser 1,23)],
2. **ein Geist**,
3. gleichwie auch ihr gerufen wurdet **in einer Hoffnung eurer Berufung**;
4. **ein Herr**, [JESUS CHRISTUS]
5. **ein Glaube**, [wir meinen alle dasselbe, auch bei Erkenntnisunterschieden im Einzelnen]
6. **eine Taufe**, [wir sind alle auf CHRISTUS getauft (Römer 6,3)]
7. **ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem.**

⁷ „ausgehauen“ – chadsab = „ausgehauen, behauen, Steine brechen“ (5.Mose 6,11; 8,9; 1.Chronik 22,2; 2.Chronik 2,1.17; Nehemia 9,25; Jesaja 51,1), aber auch „dreinschlagen, niederhauen“ (Jesaja 51,9; Hosea 6,5).

Wenn wir das festhalten, können wir wahrlich eins sein. Sollten das die sieben Säulen sein?

3.2. Sollen sie uns an die im SOHN GOTTES siebenfach entfaltete Geistesfülle erinnern, die dem siebenfachen Wirken des HEILIGEN GEISTES entspricht?

Sch Jesaja 11,1-2: **Und es wird ein Spross aus dem Stumpfe Isais hervorgehen und ein Schoß aus seinen Wurzeln hervorbrechen; auf demselben wird ruhen**

1. **der Geist des HERRN,**
2. **der Geist der Weisheit**
3. **und des Verstandes,**
4. **der Geist des Rats**
5. **und der Stärke,**
6. **der Geist der Erkenntnis**
7. **und der Furcht des HERRN.**

Johannes 16,8-14: **Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht. Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; von Gerechtigkeit aber, weil ich zu *meinem* Vater gehe, und ihr mich nicht mehr sehet; von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist. Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was irgend er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen. Er wird mich verherrlichen, denn aus dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen.**

Der HEILIGE GEIST

1. überführt die Welt von Sünde,
2. überführt die Welt von Gerechtigkeit,
3. überführt die Welt von Gericht,
4. leitet uns in die ganze Wahrheit,
5. redet nicht aus sich selbst, sondern redet, was ER hören wird,
6. ER verkündet das Kommende,
7. ER verherrlicht den SOHN, indem ER aus dem nimmt, was des Sohnes ist, und es uns verkünden.

3.3. Oder: das siebenfach geläuterte Wort mit seiner siebenfachen Gestalt

Psalm 12,7: Die Worte des HERRN sind reine Worte – Silber, das geläutert in dem Schmelztiigel zur Erde fließt, siebenmal geläutert.

Das Wort besteht aus

1. dem Gesetz
2. den Propheten
3. den Schriften
4. den 4 Evangelien
5. den Aposteltaten
6. den Briefen
7. der Offenbarung

3.4. Die sieben Eigenschaften der „oberen“ Weisheit

Jakobus 3,17 [Münchener NT]: **Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedlich, gütig, gehorsam, voll Erbarmen und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt.**

1. **rein:** hagnos = rein, unverfälscht, lauter von jeder Befleckung
2. **friedlich:** eirēnikos = friedlich, friedsam
3. **gütig:** epieikēs = fair, nachgiebig, mild, gütig
4. **gehorsam:** eupeidēs = gefällig, gehorsam, sie fügt sich, ist folgsam
5. **voll Erbarmen:** plērēs eleous = voll von Erbarmen, Mitleid, Barmherzigkeit
und guter Früchte: kalōn⁸ karpōn = voll von guten Früchten
6. **unparteiisch:** adiakritos = macht keine Unterschiede, ist darum unparteiisch
7. **ungeheuchelt:** anypokritos = ohne Heuchelei, unverstellt

3.5. Das siebenfache Reden des GEISTES zu den Gemeinden in der Offenbarung

Wenn wir es wagen in den „Sendschreiben“ das Reden des HEILIGEN GEISTES über den Rahmen der sieben Gemeinden in Kleinasien hinaus als Botschaft zu allen Gemeinden des Gemeindefalters zu sehen (also auch zu uns), dann können wir hier schon „Säulen“ erkennen.

⁸ siehe [CfD-Schrift S247 – Kalos](#)

3.6. Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit – das siebenfache Zeugnis von unserem HERRN JESUS

1.Timotheus 3,15-16 [Münchener NT]: ... falls ich aber später komme – damit du weißt, wie man im Haus Gottes sich verhalten muss, welches ist (die) Gemeinde (des) lebendigen Gottes, Säule und Fundament der Wahrheit. Und anerkanntermaßen groß ist das Geheimnis der Frömmigkeit: Der offenbart wurde im Fleisch, er wurde gerecht gesprochen im Geist, er erschien den Engeln, er wurde verkündet unter Völkern, er wurde geglaubt in (der) Welt, er wurde aufgenommen in Herrlichkeit.

Nicht nur, weil hier von einer Säule⁹ die Rede ist, sondern auch, weil das „Aushauen“ seinen Sinn bekommt, halten wir es für möglich, dass wir bei diesem Text an die Säulen im Hause der Weisheit denken dürfen. Weil es im griechischen Text keinen Satzzeichen gibt, dürfen wir die Zeilen auch einmal ohne Satzzeichen lesen:

**... falls ich aber später komme
damit du weißt wie man im Haus Gottes sich verhalten muss
welches ist (die) Gemeinde (des) lebendigen Gottes**

1. **Säule und Fundament der Wahrheit und anerkanntermaßen groß ist das Geheimnis der Frömmigkeit** (eusebeia = wie man GOTT auf rechte Weise verehrt, nämlich {in CHRISTUS})
2. **der offenbart wurde im Fleisch**
3. **er wurde gerecht gesprochen im Geist**
4. **er erschien den Engeln**
5. **er wurde verkündet unter Völkern**
6. **er wurde geglaubt in (der) Welt**
7. **er wurde aufgenommen in Herrlichkeit.**

So, glaube ich, sollte der Text gelesen werden, denn da haben wir es nicht mit der Verständnisschwierigkeit zu tun, wieso die Gemeinde Säule und Fundament der Wahrheit ist. Diese Attribute werden vielmehr dem SOHNE GOTTES zugeordnet, der alleine würdig ist, sie zu „empfangen“.

Wie gesagt, wir sind nicht sicher, ob wir hier Hinweise auf die Bedeutung der sieben Säulen haben. Bedenkenswert ist es.

⁹ Säule, Pfeiler: stylos

Das Wort „Weisheit“ finden wir 43 Mal in den 31 Kapiteln des Buches der Sprüche. In den 1158 restlichen Kapiteln der HEILIGEN SCHRIFT kommt es nur 179 Mal vor.

Man kann sagen: Im Buch der Sprüche können wir sehr viel über die Weisheit lernen. Der SOHN GOTTES wird uns als die göttliche Weisheit vorgestellt, so, wie ER uns in Johannes 1 als GOTTES Logos gezeigt wird.

Das erste und letzte Vorkommen des Wortes „Weisheit“ in GOTTES Wort:

2.Mose 28,3: **Und du sollst zu allen reden, die weisen Herzens sind, die ich mit dem Geiste der Weisheit erfüllt habe, dass sie die Kleider Aarons machen, ihn zu heiligen, um mir den Priesterdienst auszuüben.**

Offenbarung 17,9: **Hier ist der Verstand, der Weisheit hat: Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf welchen das Weib sitzt.**

**Arbeitsmaterial vom Missionswerk
CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 1 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der unrevidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.